

## KONTAKT MIT UNS

### Station 6.1

Tel. 0641 / 403 - 309

Fax 0641 / 403 - 501

Stationsarzt: J. Homm

Tel: 0641 / 403 – 257

[johannes.homm@vitos-giessen-marburg.de](mailto:johannes.homm@vitos-giessen-marburg.de)

Sozialdienst: R. Seibel-Osterode

Tel: 0641 / 403 - 290

[renate.seibel-osterode@vitos-giessen-marburg.de](mailto:renate.seibel-osterode@vitos-giessen-marburg.de)

Leitende Ärztin:

Dr. A. Schliephake

[annelie.schliephake@vitos-giessen-marburg.de](mailto:annelie.schliephake@vitos-giessen-marburg.de)

Leitende Pflegekraft:

H. Gockel

[heiner.gockel@vitos-giessen-marburg.de](mailto:heiner.gockel@vitos-giessen-marburg.de)

**Ein der Mutter-Kind-Behandlung entsprechendes Therapieangebot besteht auch für Väter mit psychischen Störungen und ihrem Kind (Vater-Kind-Behandlung).**

## KLINIK

**Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen**  
Licher Str. 106  
35394 Gießen

Vitos Gießen-Marburg gemeinnützige GmbH  
Geschäftsführer: Marc Engelhard

Tel. 0641 / 403 - 0  
Fax 0641 / 403 - 490  
E-Mail [info@vitos-giessen-marburg.de](mailto:info@vitos-giessen-marburg.de)

Homepage [www.vitos-giessen-marburg.de](http://www.vitos-giessen-marburg.de)

Eine Gesellschaft der Vitos GmbH und des  
Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

## WEGBESCHREIBUNG

### Mit der Bahn:

bis Hauptbahnhof Gießen  
dann weiter mit dem Stadtbus Linie 2 s.u.  
oder  
Bahnverbindung Gießen - Alsfeld  
bis zur Haltestelle Licher Straße  
dann 300 m stadtauswärts auf der rechten Straßenseite

### Mit dem Stadtbus:

Linie 2 (Richtung Eichendorffring)  
bis zur Haltestelle Graudenzer Straße  
dann 150 Meter stadtauswärts auf der rechten Straßenseite  
oder  
Linie 9 bzw. 800 (Richtung Rathenaustraße)  
bis zur Endstation  
dann ca. 300 m geradeaus zum Fußgängereingang an der  
Klinikrückseite

### Mit dem PKW:

über den Gießener Ring (BAB 485)  
bis zur Abfahrt Licher Straße  
dann ca. 300 m Richtung Innenstadt auf der linken  
Straßenseite

# vitos:

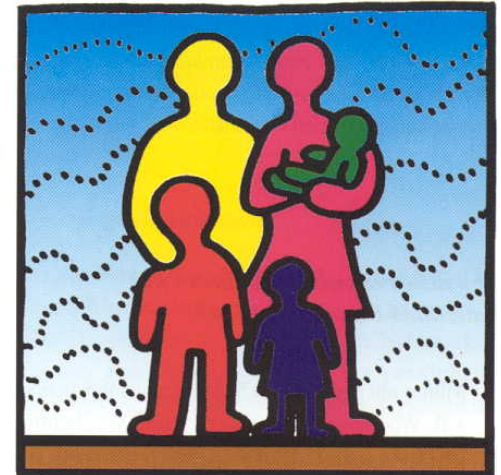
Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie Gießen

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Justus-Liebig-Universität Gießen

Ärztlicher Direktor:  
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. Matthias J. Müller  
Krankenpflegedirektor:  
Dipl. Krankenhausbetriebswirt Achim Pex

## STATION 6.1

## Mutter-Kind-Behandlung auf der Psychotherapiestation



Ein Unternehmen des  
**LWVHessen**

Die **Station 6.1** bietet auf einer Psychotherapiestation Behandlungsplätze für Mütter mit seelischen Störungen gemeinsam mit ihren Kindern an.

### Für wen bieten wir Mutter-Kind-Behandlungen an?

Mutter-Kind-Behandlung bedeutet, dass Mütter, die wegen psychischer Probleme eine Krankenhausbehandlung benötigen, mit ihren Kindern stationär aufgenommen werden können.

Die Aufnahme ist sinnvoll für:

- Mütter mit psychischen Störungen im Wochenbett wie Wochenbettdepressionen, Angststörungen nach der Geburt und Wochenbettpsychosen. Die Mutter kann mit dem Säugling aufgenommen werden.
- Auch Mütter älterer Kinder können in schwere seelische Krisen geraten, die einer Behandlung im Krankenhaus bedürfen. Als obere Altersgrenze der Kinder haben wir uns aus verschiedenen Gründen deren Schuleintritt gesetzt. Die Erkrankungen der Mütter können Depressionen, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, psychosomatische Störungen oder Psychosen sein.

### Wer übernimmt die Behandlung?

Ein erfahrenes **therapeutisches Team**, bestehend aus Ärzten und Fachärztinnen für Psychiatrie und Psychotherapie, zwei Psychologinnen, (Fach-) Krankenschwestern und -pflägern, einer Sozialarbeiterin sowie Gestaltungs-, Musik- und Bewegungstherapeutinnen, begleitet Sie durch Ihre Behandlung.

Nach Absprache arbeiten wir zusammen mit den Vätern und anderen Familienangehörigen, Hebammen, niedergelassenen Kinderärzten, der Universitätskinderklinik, Kinder- und Jugendpsychiatern, der Familienhilfe sowie Kindertagesstätten.

### Wie sind die räumlichen Gegebenheiten?

Mutter und Kind stellen wir ein eigenes Zimmer mit separatem Schlüssel zur Verfügung, so dass nur Sie und das Team Zugang haben. Eine kindgerechte Ausstattung sowie ein Spielzimmer sind vorhanden.



Foto: Vitos KPP Gießen

### Therapeutische Zielsetzung und Vorgehensweise:

- Behandlung der psychischen Störung der Mutter
- Bedürfnisse der Mutter nach Schutz, Versorgung und Sicherheit aufgreifen
- gleichzeitig Stützung der Mutter-Kind-Beziehung
- durch Anleitung in der Säuglings- und Kinderpflege
- durch Anleitung im Umgang und Spiel mit dem Kind

- durch Anleitung einer möglichst eigenständigen Versorgung des Kindes
- mit dem Ziel die Sicherheit der Mutter im Umgang mit dem Kind zu fördern und
- Erlebnissen von Hilflosigkeit und Überforderung vorzubeugen
- Entlastung der Mutter in Krisenzeiten und bei Erschöpfung
- Betreuung des Kindes während der Therapiezeiten der Mutter
- frühe Trennung von Mutter und Kind vermeiden
- Hilfen nach der Entlassung organisieren und deren Finanzierung abklären

### Wie erfolgt die Aufnahme?

Die Aufnahme der Mutter erfolgt in der Regel mit einem Einweisungsschein eines niedergelassenen Haus- oder Facharztes. Neben der telefonischen Anmeldung empfehlen wir ein Vorgespräch für die Planung der Therapie; eine Besichtigung der Station ist selbstverständlich möglich.

Für die Aufnahme des Kindes ist eine vorherige Klärung der Kostenübernahme mit dem zuständigen Kostenträger notwendig. Die Ansprechpartner der Station 6.1 sowie der Sozialdienst stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

In Notfällen kann eine Aufnahme jederzeit auch direkt über den diensthabenden Arzt vom Dienst (AvD) unserer Klinik erfolgen. **Tel: 0641/403 – 0.**